

Die Rada teilte mit, ob im ersten Quartal 2026 genug Geld für Renten und Gehälter zur Verfügung stehen wird

16.01.2026

Die Ukraine hat genügend Mittel von internationalen Partnern erhalten, um alle Haushaltzahlungen im ersten Quartal 2026 zu decken.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels des [Onlineportals RBK Ukrajina](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Die Ukraine hat genügend Mittel von internationalen Partnern erhalten, um alle Haushaltzahlungen im ersten Quartal 2026 zu decken.

Dies berichtet RBK Ukrajina unter Berufung auf die Vorsitzende des Haushaltausschusses der Rada, die Abgeordnete Roksolana Pidlasa, auf Facebook.

Laut Pidlasa haben sie und andere Abgeordnete sich mit der geschäftsführenden Direktorin des IWF, Kristalina Georgieva, getroffen. Sie besprachen die Voraussetzungen für den Start eines neuen IWF-Kreditprogramms.

„Die Regierung und das Parlament haben sich auf Verzögerungen bei der Finanzierung vorbereitet, so dass wir für das 1. Quartal 2026 über genügend internationale Mittel verfügen, um das Haushaltsdefizit zu decken und alle vom Staat garantierten Zahlungen sicherzustellen“, sagte die Abgeordnete.

Sie fügte hinzu, dass das IWF-Direktorium das neue Programm so schnell wie möglich genehmigen sollte, um den Weg für die Ukraine zu ebnen, Haushaltsmittel von der Europäischen Union und dem Fonds zu erhalten.

Pidlasa stellte fest, dass der Haushaltausschuss Anstrengungen unternommen hat, um 1 der 4 Vorbedingungen zu erfüllen. Dies ist die Verabschiedung des Staatshaushalts für 2026.

„Am problematischsten für die Abstimmung in der Rada sind die Forderungen, die Steuerbefreiungen für Pakete aufzuheben und die Mehrwertsteuer für Einzelunternehmer zu erheben“, erklärte sie.

Während des Treffens nannten die Abgeordneten Argumente für eine Lockerung dieser Forderungen, darunter der Mangel an Strom und Heizung sowie der ständige Beschuss, der das normale Funktionieren der Geschäfte behindere.

Neues Programm des IWF

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 259

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgeellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.